

Das Geschäft mit der Angst – diesmal Ebola

Im Zusammenhang mit Ebola stellen sich mir einige Fragen:

Interessant ist das erste zeitliche Auftauchen von Ebola mit der angeblichen Ausrottung der Pocken: Ebola tauchte 1976 zum ersten Mal in der Demokratischen Republik Kongo (vormals Zaire), der Republik Kongo, im heutigen Südsudan, Uganda und Gabun auf. Seitdem hat das Robert-Koch-Institut (RKI) 18 größere Ausbrüche mit insgesamt rund 2500 Fällen verzeichnet. Diese liegen aber Tausende Kilometer vom Westen des Kontinents entfernt, wo das Zaire-Ebolavirus im März 2014 zum ersten Mal auftauchte. Der bislang größte Ausbruch begann im westafrikanischen Guinea, welcher sich in der Folge auch auf Nachbarstaaten ausbreitete.

- Laut WHO sind die Pocken seit 1977 ausgerottet. Offenbar „gab“ es auch hämorrhagische Pocken. Falls "Ebola" eine Art Pocken wären, wie sind sie wirklich entstanden? **Übrigens sind es die Pockenviren, welche durch Ausscheidung oder Zersetzung die bekannten Symptome erzeugen.** Es ist doch eigentlich logisch, dass gegen Gifte keine Immunität aufgebaut werden kann.
- Würden WHO usw. zugeben, dass die Ausrottung ein grundlegender Irrtum war oder welche Absichten stecken dahinter?
- Wurden die Menschen in Afrika irgendwelchen Tests ausgesetzt, welche das Immunsystem beeinträchtigen, sodass wir nun eine Seuche haben, die gewinnbringend bekämpft wird?
- Welche Folgen haben die ungeprüften Medikamente?
- Wie Pocken früher behandelt wurden ist nachzulesen bei **Aegis Impuls Nr. 14** zu bestellen bei <http://impfentscheid.ch/> (Auszug Seite 11: Ausserdem sind, wenn wir die Geschichte genau betrachten, den Pocken immer schlimme Not- oder Kriegszeiten vorausgegangen, die dann gepaart mit mangelhafter oder fehlender Hygiene ihren Tribut forderten. Wenn dann noch eine falsche Behandlung angewandt wurde, so entstanden schnell verheerende Epidemien...)

Dazu ein Artikel von Dr. med. Loibner (A)

<http://www.aegis.at/wordpress/pocken-sind-tot-ebola-ist-auferstanden-dr-loibner/>

Ich wünsche der Weltgemeinschaft und ganz speziell unseren afrikanischen Freunden, Brüdern und Schwestern, dass sich soziale Gerechtigkeit, Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, demokratische Mitbestimmung und Transparenz als Grundlage für Gesundheit, sauberes Wasser, Hygiene und Grundversorgung mit Lebensmitteln entwickeln können.

Tragen wir unseren Teil durch unser Bewusstwerden dazu bei!

Einige Infos aus impfkritischen Kreisen (folgender Text stammt von Michael Leitner):

Aus aktuellem Anlass ein paar Infos zu Ebola und warum Ebola ein Grund ist, das Ende September stattfindende Impf-Symposium von Hans Tolzin (<http://www.impf-report.de/symposium2014.html>) zu besuchen.

1. Der Hersteller hat das gerade in der Presse gehypte Wundermittel "TKM-Ebola" gemeinsam mit dem Pentagon entwickelt
2. Die US-Regierung hat dies mit 140 Mio \$ unterstützt
3. Die FDA hat das Zeug im März 2014 in einem beschleunigten Verfahren zur Zulassung für Tests an Menschen freigegeben

Quelle dafür ist Spiegel Online <http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/ebola-usa-lockern-beschaerungen-fuer-experimentelles-medikament-a-985078.html> , die wissen ja immer, woher der Pandemie-Wind weht. Ebola köchelt seit Ende der 1990er Jahre vor sich

hin und wer die Frage beantwortet, warum es ausgerechnet jetzt hochkocht, der hat die Antwort, was die Herrschaften im Schilde führen, als erster beantwortet.

Schaut man in die Website des Herstellers, (nur englisch: <http://www.tekmira.com/pipeline/tkm-ebola.php>) stößt man gleich auf das Ziel des "Medikaments", die RNA. Für Virologen ist die das Erbgut von speziellen Viren. Mittels der bewusst missverstandenen Rolle der Reversen Transkriptase, einem RNA->DNA-Reparaturenzym, ist Biologen, aber nicht Medizinern klar, dass mittels RNA unsere DNA, also das Erbgut verändert werden kann. Dieses Ziel vermute ich hypothetisch als Grund des Ebola-Hypes: man braucht einen Feldversuch. Wo macht man das am besten? Stimmt, in der Dritten Welt!

TKM-Ebola basiert auf Fetten in Nano-Größe. So wird die Plörre in Zellen geschmuggelt, wo sie dann vermutlich irgendwelche Schweinereien mit der DNA anstellt. Unter folgendem Link: <http://investor.tekmirapharm.com/releasedetail.cfm?ReleaseID=787990> stellt der Hersteller dar, wie die Plörre prinzipiell arbeitet, wie diese ganze neue Stoffklasse von RNA-Medikamenten arbeitet: Die bringen gewisse Gene einfach "zum Schweigen". Zitat: "RNAi therapeutics have the potential to treat a broad number of human diseases by "silencing" disease causing genes. RNAi therapeutics have the potential to treat a broad number of human diseases by "silencing" disease causing genes. The discoverers of RNAi, a gene silencing mechanism used by all cells, were awarded the 2006 Nobel Prize for Physiology or Medicine. RNAi therapeutics, such as "siRNAs," require delivery technology to be effective systemically. Tekmira believes its LNP technology represents the most widely adopted delivery technology for the systemic delivery of RNAi therapeutics."

Ich hab da nur mal 10 Min recherchiert, weil ich neugierig war, warum Hans das Programm seines Symposiums kurzfristig geändert hat und Angelika Müller einen Vortrag zu Ebola hält. Wenn das alles so ist, wie ich vermute, dürfte angesichts Angelika's Spürnase ein sehr interessanter Vortrag auf die Zuhörer warten! Meiner (nur sehr oberflächlichen!!!) Einschätzung nach könnten diese RNAi-"Therapeutika" auf der Schweinerei-Skala mindestens das Level der Krebs-Chemo"therapie" erreichen.

Oder irre ich mich und die Menschenfreunde aus dem Pentagon wollten nur eine Arme-Leute-Krankheit wirksam bekämpfen helfen? Wohl eher nicht! Bleibt also die Frage, welche Gene möchte denn das US-Verteidigungsministerium mittels RNAi-Therapeutika zum Schweigen bringen? Das Eigene-Meinung-Gen? Das Ethik-Gen? Davon, dass die üblichen Verdächtigen, also CDC und EIS (Epidemic Intelligence Service) hinter den angeblichen Ebola-Ausbrüchen stecken und dass die Kranken in Gegenden leben, wo die Menschen arm sind, dreckiges Wasser trinken müssen und Not leiden - davon kann man ebenfalls ausgehen und dies per Recherche zu verifizieren erscheint mir nach all den Jahren fast schon obsolet ;-)

Tekmira befasst sich übrigens hauptsächlich mit RNAi-Terrorpeutika gegen Hep-B und Krebs. Warum die sich überhaupt mit Ebola befassen, ist unlogisch, denn bis vor wenigen Wochen war Ebola auf der Viren-Popularitätsskala ganz weit unten. Die Aussichten, mit ihrer Ebola-Plörre Geld zu verdienen an einer kleinen Dritte-Welt-Krankheit waren doch bis zum Ebola-Hype sehr überschaubar! Ein weiteres Indiz dafür, dass der Ebola-Hype von langer Hand geplant war.